

Anlage 3: zusätzliches Anmeldeformular für das Berufliche Gymnasium**Fachrichtung**
WIRTSCHAFT (FLS)

1. Name: Vorname:
Geburtstag: Geburtsort:
Staatsangehörigkeit: Konfession: Geschlecht: m / w
Anschrift:
(Straße, Postleitzahl, Wohnort)
Tel.: E-Mail:.....
2. Erziehungsberechtigte (nicht bei Volljährigen):
Name: Vorname:
Anschrift:
(Straße, Postleitzahl, Wohnort)
Tel.: E-Mail:.....
2. Schulische Vorbildung (Name und Ort der zuletzt besuchten Schule):
Gesamtschule: von: bis:
Realschule: von: bis:
Berufsfachschule: von: bis:
Gymnasium: von: bis:
Sonstige Schulform: von: bis:
3. Berufliche Ausbildung bzw. Tätigkeit: von: bis:

4. Bisheriger Fremdsprachenunterricht:

1. Fremdsprache: von Kl. bis Kl. ges. Jahre Bestätigungsvermerk der abgebenden Schule - Schulstempel -	2. Fremdsprache: von Kl. bis Kl. ges. Jahre Bestätigungsvermerk der abgebenden Schule - Schulstempel -	3. Fremdsprache: von Kl. bis Kl. ges. Jahre Bestätigungsvermerk der abgebenden Schule - Schulstempel -
---	---	---

.....
(Ort, Datum).....
(Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers).....
(Unterschriften aller Erziehungsberechtigten)

Sichtvermerk der besuchten Schule:

Die Schülerin / der Schüler besucht zurzeit die Klasse:

der Schule / des Schulzweiges und befindet sich im Vollzeitschuljahr.

.....
(Ort/Datum).....
(i. A. der Schulleiterin/des Schulleiters).....
(Schulstempel)

Schule	Fachrichtung - Schwerpunkt	Fachrichtungsfach - Schwerpunktfach
Elisabeth-Knipping-Schule Mombachstraße 14, 34127 Kassel, Tel. 8201290, Fax 82012932	Ernährung Technik - Biologietechnik - Chemietechnik Gesundheit und Soziales - Gesundheit (in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule) - Pädagogik	Ernährungslehre Technikwissenschaft - Biologietechnik - Chemietechnik Gesundheitslehre Pädagogik
Friedrich-List-Schule Zentgrafstraße 101, 34130 Kassel, Tel. 63017, Fax 63018	Wirtschaft (auch bilinguales Angebot und Laptop-Klasse)	Wirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftslehre
Max-Eyth-Schule Weserstraße 7 A, 34125 Kassel, Tel. 774021, Fax 711954	Technik - Elektrotechnik - Maschinenbau - Datenverarbeitungstechnik - Gestaltungs- und Medientechnik (in Kooperation mit der Arnold-Bode-Schule)	Technikwissenschaft - Elektrotechnik - Maschinenbau - Datenverarbeitungstechnik - Gestaltungstechnik

Die **Aufnahme** in das berufliche Gymnasium setzt voraus:

1. ein Versetzungszeugnis in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe
oder
2. einen qualifizierenden Realschulabschluss
oder
3. einen mittleren Abschluss mit Eignung.

Die **Anmeldung** zum Besuch des beruflichen Gymnasiums nehmen die Erziehungsberechtigten oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler selbst **bis spätestens zwei Wochen nach Beginn des 2. Schulhalbjahres bei der abgebenden Schule** vor. Das letzte Halbjahreszeugnis ist beizufügen. In den Fällen, in denen ein mittlerer Abschluss angestrebt wird, ist eine gesonderte Eignungsprognose der Klassenkonferenz (Leistungsstand, Lernentwicklung u. a.) vorzulegen.

Wer aus einer staatlich nicht anerkannten Ersatzschule in freier Trägerschaft oder aus einer ausländischen Schule in das berufliche Gymnasium übergehen will oder wer den Schulbesuch länger als ein Jahr unterbrochen hat, muss sich in der Regel einem Überprüfungsverfahren unterziehen. Der Besuch der Berufsschule und die Erfüllung des Wehr-, des Zivil-, des entwicklungspolitischen Freiwilligen- oder des Bundesfreiwilligendienstes bzw. eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres sowie eines einjährigen berufsbezogenen Praktikums gelten nicht als Unterbrechung. Wer das **19.** oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das **21. Lebensjahr** vollendet hat, kann im begründeten Fall mit Genehmigung des Staatlichen Schulamtes aufgenommen werden.

An der Friedrich-List-Schule kann das berufliche Gymnasium in der Fachrichtung Wirtschaft auch im bilingualen Zweig (Englisch) besucht werden.

Bewerberinnen und Bewerber **mit dem Zeugnis der Fachhochschulreife** können **in die Qualifikationsphase** eines beruflichen Gymnasiums der entsprechenden Fachrichtung aufgenommen werden.

(Gemäß § 18 Abs. 2 des Hess. Datenschutzgesetzes wird darauf hingewiesen, dass für die Aufgaben der Schulverwaltung die personenbezogenen Daten der Anmeldung in einer automatisierten Datenverarbeitung auf einem Rechner der jeweiligen Schule gespeichert werden können.)